

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 21 (1895)  
**Heft:** 40  
  
**Illustration:** Thierschützlerisch  
**Autor:** Lehmann-Schramm, Willy

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Thierschützlerisch.



„Ich bleib zu Haus, das ist ja ein Wetter, wo man keinen Hund vor die Thüre jagen möchte; geh', Anneli, und hol mir in meinem Stammlokal einen Eiter Bier!“

Frommer Wunsch.



„Ferdinand, was ein besorgter Vater für seinen Sohn thun kann, habe ich gethan. Jetzt siehst Du vor dem Examen, sei fleißig und brav, damit ich's noch erlebe, daß Du mir die Leichenrede halten kannst.“

Nachhaltige Wirkung.



„Aber Mann, jetzt sind ja die verschiedenen Feste alle schon vorüber und Du kommst immer wieder mit einem Rausch heim!“  
 „Liebe Frau, pardon, ich gehöre nicht zu denen, bei welchen die Begeisterung so rasch verfiegt.“